

Aussteigen auf Zeit

Projektträger Franz Josef Hinteregger
Rosennockstraße 56 – St. Oswald
9546 Bad Kleinkirchheim

Ansprechperson Franz Josef Hinteregger



Projekthalt Revitalisierung und Schaffung einer Notunterkunft im Karstall

- Baumeister-, Zimmerer- und Spenglerarbeiten
- Einbau Holzfenster/Fensterläden
- Herd
- Hubschraubertransport

Der Karstall oberhalb von St. Oswald/Bad Kleinkirchheim war bereits im Franziszeischen Kataster eingetragen, d.h. er ist mindestens 200 Jahre alt. Er dient hauptsächlich als Viehunterstand (die Alm ist 45ha groß und wird im Sommer mit ca 25 Rindern bestoßen), benötigt dafür jedoch auch eine Notunterkunft, die errichtet werden soll.

Der Karstall soll vor dem Verfall gerettet werden und daher saniert werden.

Das Gebäude soll in seinem äußerlichen Erscheinungsbild nicht verändert werden. Der kompakte Neubau wird geschickt im Inneren des Almstalls versteckt. Hierbei wird sorgfältig darauf geachtet, auf das Wesentliche zu reduzieren. Dies besteht aus einer einfachen Schlafstelle (nur mit Schlafsack) sowie einem Tisch mit Sitzecke. Der Karstall wird auch in Zukunft nur zu Fuß erreichbar sein. Schon alleine diese Tatsache stellt eine zukünftig schonende Nutzungsweise sicher.

- Projektziele**
- Erhalt / Sanierung / Revitalisierung des „Karstalls“ auf 2020m Seehöhe, der nur zu Fuß erreichbar ist
 - Schaffung einer Notunterkunft (Betreuung trächtiger Kühe, Zaun- und andere Reparaturen, bei Schlechtwettereinbruch oder sonstigen unvorhergesehenen Vorkommnissen)
 - Nur mit einer (Not)Unterkunft kann das Kar bewirtschaftet werden und so die Kulturlandschaft erhalten bleiben.

Das Projekt ist Teil eines Kooperationsprojektes „Schräge Nächte – bunte Vögel“

Zeitplan Start: August 2020
Ende: Dezember 2021

Kosten Gesamt: € 70.000,-
Finanzierung Fördersatz: 60%
Eigenmittel: Projektträger